

Friedrich Spielhagen

Entsagen (I.)

(1862/1877)

[*Fassung von 1862:*]

Nah' bei Palermo, auf Siciliens Strande,
In eines Gartens wohlgehegtem Raume,
Steht eine Palme wie in tiefem Traume,
Ein stolzer Fremdling in dem fernen Lande.
5 Wie eine Slavın aus der Knechtschaft Bande,
So sehnt sie fort sich von des Meeres Schaume
Nach ihrer heim'schen Wüste gelbem Saume
Und nach der Tropensonne Glutenbrande. —
Der Palme gleichst Du, hohe, stolze Frau!
10 Als meine Augen heut' in Deinen ruhten,
Da fühlt' ich es, da sah' ich es genau.
Für Deines Herzens fieberheiße Gluten
Ein Leben, zahm und schaal und flach und lau —
Ein Grabenbett für eines Meeres Fluten!

[*Fassung von 1877:*]

Nah bei Palermo, auf dem Felsenstrande,
In eines Villagartens stillem Raume,
Steht eine Palme, wie in tiefem Traume,
Ein stolzer Fremdling aus dem Morgenlande.

5 Gleich einer Sclavin aus der Knechtschaft Bande,
Sehnt sie sich fort vom weißen Meeresschaume
Nach ihrer Heimatwüste gelbem Saume
Und nach der Tropensonne Glutenbrande. —

10 In der Gesellschaft, die man nennt die gute,
Wie stehst du da so einsam, stolzes Wesen!
So oft mein Blick auf deinem Antlitz ruhte,

Ich habe nur des Dichters Wort gelesen
— Er schrieb es, ach! mit seines Herzens Blute:
»Allein, allein! — und so willst du genesen?«

Textnachweise:

Fassung von 1862:

Deutsches Magazin. Illustrierte Monatsschrift (Berlin), 2. Jahrgang,
Band I (1862), S. 352.

Fassung von 1877:

A Friedrich Spielhagen, *Aus meinem Skizzenbuche. Gedichte*, Leipzig
1877 (= *Sämmtliche Werke*, 3. Aufl., Band 7), S. 367.

B ders., *Skizzen, Geschichten und Gedichte*, Leipzig 1881 (= *Sämmtliche
Werke*, 3. Aufl., Band 7), S. 505.

C ders., *Gedichte*, Leipzig 1892, S. 6.

Varianten im Text, die *rein orthographischer Natur sind* oder *nur die Zeichen-
setzung betreffen*, wurden nicht berücksichtigt.